

Betroffene helfen Betroffenen

Trauer Wie mit einem Suizid im Familienkreis umgehen? Darum geht es am Freitag bei einem Vortrag in Ilshofen.

Ilshofen. Die beiden Schwestern Kathrin Benkenstein (33) und Nina Löchner (32) verloren im Jahr 2020 ihren Vater durch Suizid. Wenige Monate nach dem Tod erfuhren sie vom Verein AGUS (Angehörige um Suizid). Die Selbsthilfeorganisation unterstützt Trauernde, die einen nahestehenden Angehörigen durch Suizid verloren haben. Seit Februar dieses Jahres leiten Kathrin Benkenstein und Nina Löchner unter dem Schirm von AGUS e.V. eine Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene in der Region Crailsheim/Schwäbisch Hall.

In ihrem Vortrag am Freitag, 12. Mai, im Wohnheim Haller Straße in Ilshofen wollen die Schwestern die Organisation AGUS vorstellen und über das Tabuthema Suizid sprechen. Beginn: 19 Uhr.



Kathrin Benkenstein und Nina Löchner wollen Betroffenen helfen. *Foto: privat*